

Text: Elisabeth Hammer  
Melodie: Hans-Gerhard Hammer

*Refrain*

Wie die Son-ne, das Le-ben,  
wenn man wie die Son - ne,  
die Lie-be, die er schenkt.  
Uns her ist Zank und Streit und  
Haß re-giert die Welt, den Men-schen drückt die  
Ein-sam-keit, er ist auf sich ge - stellt.

2. Der Herr hat uns nicht zugesagt, daß er das Dunkel nimmt. Doch wer mit ihm das Leben wagt, dem hilft er ganz bestimmt.

3. Wer Jesus in sein Leben läßt, der ist nicht mehr allein. Und mitten in der Angst und Not sieht er den hellen Schein.